

Salzgewinnung mittels Sonnenenergie

Salz wird in Salinen gewonnen, wobei salzhaltiges Wasser einer untertage hergestellten Sole oder in Form von Meerwasser mit Hilfe von Hitze eingedampft wird.

Meerwassersalinen, die, wie in anderen Küstenländern, als angelegte oder natürliche Salzgärten das Salz durch Verdunstung von Meerwasser freigeben, gibt es in Guinea-Bissau nicht.

Die traditionelle Form der Salzgewinnung ist eine Form der Salzsiederei, wie sie schon seit Jahrhunderten in der Trockenzeit betrieben wird. Frauen von Dörfern mit Zugang zu Meeresarmen kochen salzhaltiges Wasser stundenlang auf dem traditionellen 3-Steine-Ofen ein, was sehr viel Energie in Form von Feuerholz benötigt. Zudem ist diese langwierige Form der Salzgewinnung wegen der Gefahr des möglichen Funkenfluges und der Verbrühung vor allem von Kindern extrem gefährlich.



Mit der Einführung der Solartrocknung in Folienmulden kann Wasser mit Hilfe der Sonne verdunstet und das Salz auf umweltschonende Art gewonnen werden (siehe Anleitung zur Salztrocknung).

Diese Form der Salzgewinnung war bisher nur im Norden des Landes innerhalb eines anderen Projektes mit Erfolg eingeführt worden. Der dortige Techniker

konnte für einen Kurs über die Salzgewinnung mittels Sonnenenergie für 30 Frauen der Dörfer Blassar und Umgebung gewonnen werden. Die Aufwands-entschädigung für die Projektdurchführung und die für den Kurs benötigten Materialien wie Plastikfolien, Behälter und Filtertücher wurden von TABANKA e.V. finanziert. Um die Ausbeute hoch und die Verunreinigungen gering zu halten, war es wichtig neben der Technik auch die exakte und hygienische Arbeitsweise zu vermitteln.



Die Frauen waren sehr beeindruckt zu sehen, dass sie ohne jeglichen Holzverbrauch in dem 3-tägigen Kurs ca. 50 kg Meersalz gewinnen konnten, was für sie einen guten Zusatzverdienst darstellen kann. Salz hat einen guten Marktwert besonders in Dörfern des Inlands, die keinen Zugang zu Meerwasser haben.

Diese 30 ausgebildeten Frauen könnten in Zukunft als

Multiplikatorinnen dienen, indem sie ihr Wissen an Frauen der umliegenden Dörfer weitergeben könnten, um nachhaltig zu einer Entlastung der Brennholzbestände beizutragen. TABANKA e.V. wäre bereit, Materialhilfe zu geben.

→siehe Veranschaulichung der Solarsalzgewinnung